

Presse-Information

BSH investiert in den Ausbau der europäischen Produktionskapazitäten **BSH plant zwei neue Fertigungslinien in Polen**

- **Auf dem ehemaligen Fagor Mastercook Fabrikgelände in Wrocław (Breslau) geht der Aufbau der beiden neuen Produktionslinien voran**
- **Ab 2017 laufen bis zu zwei Millionen Backöfen und Kühlschränke vom Band**
- **BSH plant den Aufbau von 1.000 neuen Arbeitsplätzen**

München, 16. Juni 2016 (bsh) – Die polnische BSH-Tochtergesellschaft BSH Sprzet Gospodarstwa Domowego ist auf Wachstumskurs. Auf dem ehemaligen Fabrikgelände von Fagor Mastercook in Wrocław werden ab der zweiten Hälfte 2017 zwei neue Produktionslinien anlaufen.

Im November 2015 hatte die BSH das 18 Hektar Quadratmeter große Fabrikgelände nebst Gebäuden und allen wesentlichen Maschinen und Produktionsanlagen des insolventen Unternehmens Fagor Mastercook erworben und sich die Markenrechte gesichert. Parallel zum Aufbau der Fertigung investiert die BSH vor Ort auch in die IT und Logistik. Die in Angriff genommenen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen gehen zügig voran. Planmäßig sollen ab der zweiten Jahreshälfte 2017 rund zwei Millionen Hausgeräte pro Jahr vom Band laufen. Es entsteht je eine Produktionslinie für Einbaubacköfen und Kühlschränke. Die BSH schafft im neuen Werk rund 1.000 Arbeitsplätze. Die neue Fabrik ergänzt das konstante und dynamische Engagement der BSH in Polen – die BSH ist bereits mit vier Produktionsstätten in Łódź und Rzeszów sowie einem Standort in Warschau vertreten.

Investitionen wichtiger Punkt der globalen Wachstumsstrategie

Die Investitionen sind ein wichtiger Baustein in der globalen Wachstumsstrategie der BSH. Die weltweite Nummer 2 im Hausgerätemarkt strebt an, den Umsatz bis zum Jahr 2025 auf über 20 Milliarden Euro zu steigern. Dafür investiert die BSH neben den sechs deutschen Produktionsstandorten in den kontinuierlichen Aufbau weiterer Werke im Ausland. Dies ist auch Teil der konsumentenzentrierten Strategie: Ziel ist es, das Angebot konsequent auf die regional unterschiedlichen Wünsche und Anforderungen der Konsumenten zuzuschneiden. Deswegen wird die die BSH immer mehr Produkte für die jeweiligen Märkte entwickeln.

Die BSH Hausgeräte GmbH ist mit einem Umsatz von rund 12,6 Mrd. Euro im Jahr 2015 und mehr als 56.000 Mitarbeitern ein weltweit führendes Unternehmen der Hausgerätebranche.

Die BSH produziert in rund 40 Fabriken und ist mit über 80 Gesellschaften in circa 50 Ländern vertreten.